

HAGE SONDERMASCHINENBAU

DIE ERFOLGSGESCHICHTE DES STEIRISCHEN FAMILIENUNTERNEHMENS

1982 **Firmengründung**

1982 startet Gerfried Hampel die HAGE-Erfolgsgeschichte mit drei Mitarbeitern in einem Klassenzimmer des ehemaligen Schulgebäudes.

1987 **Eröffnung eines neuen Werks**

Durch das stetige Wachstum werden die Räumlichkeiten des Schulgebäudes zu klein. HAGE übersiedelt in die neue Betriebsstätte am heutigen Standort.

1988 **Bau zusätzlicher Werkshallen und Einführung eines CAD Programmes**

Die neue Betriebsstätte ist eine Initialzündung für noch schnelleres Wachstum. 1988 und 1989 werden zwei weitere Hallen für die Montage gebaut. Ein neues CAD-CAM sorgt für einen Quantensprung in der Konstruktionsabteilung.

1997 **Erlangung der ISO-Zertifizierung „EN ISO 9001“**

Mit der ISO-Zertifizierung erlangt HAGE auch formell internationalen Standard – ein Muss für das global agierende Unternehmen.

1999 **Entwicklung des Bearbeitungszentrums HAGE Matic**

Mit der Entwicklung eines Bearbeitungszentrums für die Bearbeitung von Aluminium- und Stahlprofilen entsteht der erste Prototyp der HAGE Matic. Es folgt eine ständige Weiterentwicklung und Verbesserung der Produktgruppe.

2001 **Generationenwechsel bei HAGE**

Die Brüder Stefan und Florian Hampel treten in die Fußstapfen ihres Vaters. Sie übernehmen die technische und kaufmännische Geschäftsführung.

2002 **Einstieg ins Fernostgeschäft**

HAGE ist mittlerweile weltweit tätig. Nach Lieferung von Anlagen nach Nordamerika wird die HAGEMatic zum Sprungbrett in den Fernen Osten.

2009 **Entwicklung der Produktgruppe HAGE Cut**

Entwicklung einer neuen Hightech-Sägeanlage zum automatischen Sägen, Entgraten und Stanzen von unterschiedlichsten Profilquerschnitten und Geometrien für verschiedene Winkel.

2010 **Friction Stir Welding**

In der Technologie des Rührreißschweißens, auch Friction Stir Welding (kurz FSW) genannt sieht man bei HAGE großes Potenzial. Der Startschuss für die Entwicklung eines hybriden Bearbeitungszentrums für interne Forschungs- und Lohnfertigungszwecke.

2012 **30 Jahre HAGE**

Pünktlich zum 30-jährigen Firmenjubiläum holt das HAGE-Team den Rekordauftrag in der Firmengeschichte nach Obdach. Es werden insgesamt vier HAGE Matic zur Bearbeitung von Wagonbauteilen nach Russland geliefert.

2013 **Einstieg in die Königsklasse Raumfahrt**

HAGE Lösungen finden sich seit Jahren in der Bauindustrie, Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie als auch Schienenindustrie. Der Einstieg in eine industrielle Königsklasse – der Raumfahrt – gelang mit dem Auftrag zur Herstellung der Anlage für Raketentanks.

2014 **Start in eine neue Dimension**

Aus der Vision eines HAGE-Entwicklungsingenieurs entstehen 2014 die ersten industriellen HAGE 3D-Drucker. Sie sollten sich später erfolgreich am Markt etablieren.

2018 **Erweiterung der Geschäftsführung**

Aufgrund der raschen und erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens entschließen sich Stefan und Florian zu einer Erweiterung der Geschäftsführung. Peter Freigassner unterstützt zukünftig als technischer Geschäftsführer.

2019 **Erweiterung der Produktionsfläche: Neubau Werk II**

Im Frühjahr 2019 erfolgte der Spatenstich zum Neubau eines zweiten Werks. In diesem soll weitere Montagefläche für den Aufbau von Großanlagen und der industriellen 3D-Drucker entstehen. Unter dem Dach der HAGE Holding, welche weiterhin zu 100% im Familieneigentum der Familie Hampel steht, wird neben der HAGE Sondermaschinenbau GmbH die Geschäftseinheit additiven Fertigung in die eigenständige HAGE3D GmbH abgespalten.

2020 **Eröffnung Werk II und des neuen Technologiezentrum**

Das Werk II wird offiziell in Betrieb genommen. Zudem entsteht derzeit das neue Technologiezentrum.

